

1701 März 5

Herr

Wilhelm Albert von Papen, Erbsälzer zu Uell und Herr des Heiligen
Rönning, und Hermann von Lilien verbleiben die wegen 5 Morgen
 zum Heilig Rönningen gehörige Wiese, die einst Bernhard von Papen,
 Bringenmeister von Uell, dem Hermann Brenschick verlehnt war
 und die letzten, seiner dessen Erben Philipp von Brenschick, dem
 dessen Sohn Philipp Brenschick von Brenschick und jetzt Hermann
 von Lilie 96 Jahre lang genützt haben, abzugeben, dass Wilhelm
 Albert von Papen dem Hermann von Lilien 2 Morgen Erbland an
 der langen Rigge Wadden gelegen und 4 Morgen geistliches Land
 am Papenrode oberhalb der Sindwilde streit, wogegen dieser die
 oben genannten 5 Morgen zinslos erhält, wozu der von dem Offizie-
 latsperre in Uell anhängig gemachte Rechtsstreit wegen zinsl.
 wahren Zinsen beizulegen sein soll.

Hermann von Lilie, Wilhelm Albert Papen und Hermann Fro-
renz von Lilien haben unterschrieben in ihrer Pörschop siegel bezeugten
Bischofsstempel (Hond d. 19. Jh. v.) No 516.

Ar. Pap.

Erbsälzerarchiv Westf. Nr. 129